

Uwe HametnerBuchungen vom 20.12.2011 10.00 Uhr bis 19.01.2012 17.18 Uhr
Seite: 1 von 2**Sparda-Bank****ZWEITDRUCK : AUSZ SpardaGiro Online**
IBAN: DE59 7009 0500 0004 7449 00**Kontoauszug Nr. 1/2012**

Dispolimit 15.000 EUR - zu 10,75% p.a., über dem - Dispolimit zu 10,75% p.a.

Buchungstag	Buchungstext	Wertstellung	Betrag in EUR
Kontostand alt am 19.12.2011			1.607,94
27.12.2011	MASTERCARD-ABRECHNUNG23.12.11 5256150004546811	27.12.2011	-582,90
27.12.2011	Ev.-Luth. Kirchengemeinde SpendeldNr. 74825203611	27.12.2011	-20,00
29.12.2011	SPARDA BANK DIREKTORDER WVS-GESCHAEFT 00838378953STUECKE 204,0000WP - GESCHAEFT WKN 263530ORDER-NR. X00001442475DTA 000054744900 50077700	29.12.2011	5.052,76
29.12.2011	SPARDA BANK DIREKTORDER WVS-GESCHAEFT 00838378955STUECKE 296,0000WP - GESCHAEFT WKN 263530ORDER-NR. X00001442476DTA 000054744900 50077700	29.12.2011	7.352,64
29.12.2011	Hametner, UweUmbuchung	29.12.2011	-11.250,00
30.12.2011	Renten Service SEPA-LOHN/GEHALT EREF+ PANR97054160374H01111 SVWZ+ PENS Pension/Rente 97054160374H01111 RV-RENTE 12.2011	30.12.2011	1.222,81
30.12.2011	Rechnungsabschluss, Bitte Rückseite beachten *** Rechnungsabschluß * Bitte Rückseite beachten *** ***** Saldo per 30.12.11 ***** 3.383,25	30.12.2011	0,00
02.01.2012	Hametner, UweUmbuchung	01.01.2012	101,11
02.01.2012	Gewinnsparrate 8224744900für Monat Januar	30.12.2011	-25,00
02.01.2012	HUK24 AG BEITRAG F. 660/691803-AKRAFTFAHRT-VERSICHERUNGS- FA 174	02.01.2012	-203,49
02.01.2012	HUK24 AG BEITRAG F. 760/067655-L-15PRIVATHAFTPFLICHT-VERS.	02.01.2012	-47,74
02.01.2012	ERGO DIREKT VERSICHERUNGEN 3839771679WIR SAGEN DANKE 8.90 1021075461127KRANKEN 01.01.12DTA 036102507209 00000000	02.01.2012	-8,90
03.01.2012	SOZIALVERBAND VDK BAYERN 015.20120101.151.1086593. MGLNR 1086593 VDK MITGLIEDSBEITRAG 01/12 - 12/12	03.01.2012	-60,00
04.01.2012	KRAFTFAHRER-SCHUTZ E. V. 67160378/KS/AUXILIAABRUF 3016265500 Z. 1/2012	04.01.2012	-152,00
05.01.2012	Abbuchung GeschäftsanteilNr. 0034744900	05.01.2012	-1.508,00
09.01.2012	NEUE MEDIEN MUENNICH KDNR 283678 RE 2120018424WEBHOSTING ALLINKL.COM	09.01.2012	-7,95
16.01.2012	AOK BAYERN Z751250012438-919426684195,02-ERSTATTG. 01.01.11-31.12.1110400000003238283	16.01.2012	195,02
16.01.2012	Hametner, Inge-MayaWohnkosten	16.01.2012	-300,00
16.01.2012	AOK BAYERN Z7500115329 OB-919426684232,36.BEITRAG 12.11 - 12.11 HAMETNER, UWE	16.01.2012	-232,36
17.01.2012	FA TRAUNSTEINTS-FA174/2 281111	17.01.2012	-108,00
19.01.2012	70090500 7030 17.17 KARTE 1EC-AUTOMAT 19.01 GAA Traunr	19.01.2012	-100,00
Kontostand neu am 19.01.2012			925,94

Bitte beachten Sie die rechtlichen Erläuterungen auf der Folgeseite.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z.B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse: Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis „Rechnungsabschluss“ versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten sowie gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge: Einzugsbriefe wie z.B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag – bei Lastschriften im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren nicht spätestens am dritten Bankarbeitstag – nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahlungsmeldung absenden.

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem „Informationsbogen für den Einleger“ entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sparda-Bank